

(Mobile book) Der verlorene Brief: Gilwenzeit Bd. 2. Roman

Der verlorene Brief: Gilwenzeit Bd. 2. Roman

Von Robert M. Talmar
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #246293 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-22Erscheinungsdatum: 2013-11-22File Name: B00CTL9LJO | File size: 51.Mb

Von Robert M. Talmar : Der verlorene Brief: Gilwenzeit Bd. 2. Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der verlorene Brief: Gilwenzeit Bd. 2. Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nach dem 1.Band war es erforderlichlich auch den 2. zu lesenVon KundeNachdem ich vom ersten band ganz fasziniert war als

ich mich mal eingelesen hatte, gefiel mir der 2. Band noch viel besser. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schn zu lesende Fantasy Von schneckehslein Der zweite Teil knpft in Spannung und Detailtreue an den ersten Band "Der vergessene Turm" an. Die Hauptpersonen erinnern an das Hobbitvolk und treten unfreiwillig aus ihrem abgeschiedenen, beheteten Leben in ein Abenteuer, in dem es nicht nur um ihre eigene Existenz, sondern um den Fortbestand der Welt geht. Insofern entspricht die Handlung der klassischen Fantasy. Die Welt und deren Besonderheiten wird glaubhaft und stimmig dargestellt. Ich freue mich schon sehr auf die Fortsetzung. Ein Manko hat der Roman meiner Meinung jedoch: Es fehlt eine starke weibliche Figur. Tallia bleibt leider sehr auf das Pppchen reduziert. Vielleicht bietet hier der nchste Band fr sie noch Entwicklungspotential bzw. wird unerwartet eine oder sogar mehrere Frauenfiguren eingefhrt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter zweiter Teil - aber diese Parallelen zum Herrn der Ringe... Von darktiger Das Hgelland ist in immer grerer Gefahr: Die Schergen des Feindes tauchen immer hufiger und an unterschiedlichen Orten auf, doch ein Groteil der Vahits will immer noch nicht glauben, dass die friedlichen Tage in ihrer Heimat vergangen sind. Finn, sein Freund Mellow und der Mnch Circendil machen sich auf die Reise in die Bcherey nach Sturzbach, wo mglicherweise ein letztes Exemplar jenes Buches liegt, das ihnen verraten kann, wo die reine Gilwe liegt - die einzige Waffe gegen den finsternen Herrscher Lukather. Doch schon der Weg dahin ist gefhrlich und Finn muss sich zuztlich auch noch Sorgen um seine Eltern machen, die von ihrer Reise noch nicht zurckgekehrt sind. Als er bei der Familie seiner Mutter nach dem Rechten sieht und sich dort Klrung ber den Verbleib seiner Eltern erhofft, berschlagen sich kurz darauf die Ereignisse: Der Feind zieht die Schlinge um das Hgelland immer enger und auch Finn und seine Freunde mssen sich der Bedrohung erneut stellen... Ich kann mir auch mit dem Fortschreiten der Geschichte nicht helfen: Es gibt einfach sehr viele Parallelen zum Herrn der Ringe - oder ich bin jetzt so sehr darauf fixiert, dass mir nur noch die Besttigungen auffallen. Ansonsten versteht es der Autor seine Geschichte spannend weiterzuerzhlen, wobei er sich auergewhnlich viel Zeit fr die Schilderungen nimmt. Ich frage mich so langsam schon, auf wie viele Bnde diese Reihe eigentlich angelegt ist - oder ob gar zum Ende alles pltzlich und holterdiepolter aufgelst wird. Womit ich darber hinaus immer noch Probleme habe, sind die vielen fremdartigen Namen und Begriffe. Teilweise wren Funoten gut, weil ich mir insbesondere bei den Schilderungen der Ereignisse vor den Handlungen im Buch einfach nicht mehr merken kann, wer sich hinter welchem Namen verbirgt.

Kurzbeschreibung Die Gilwen: acht Kristallkugeln von unbegreiflicher Macht. Ein Tyrann, der namenloses Grauen auf die Welt bringt. Und ein mysterises Artefakt, das alles abwenden knnte: Die sogenannte Gluda, eine Gilwe von vlliger Reinheit. Niemand wei, wo sie zu finden ist. Allein ein uraltes Buch enthlt einen Hinweis auf sie. Doch es ist verschollen. Der Tintnersohn Finn Fokklin und der Kriegermnch Circendil nehmen die Suche auf. Aber den Hinweis zu finden gengt nicht - lngst sind auch die drei Knigreiche der Menschen vom Untergang bedroht. Das offenbart der verlorene Brief ... Ein Meisterwerk der epischen Fantasy! "Schon jetzt ein moderner Klassiker!" Jrg Kastner

Kurzbeschreibung Die Gilwen: acht Kristallkugeln von unbegreiflicher Macht. Ein Tyrann, der namenloses Grauen auf die Welt bringt. Und ein mysterises Artefakt, das alles abwenden knnte: Die sogenannte Gluda, eine Gilwe von vlliger Reinheit. Niemand wei, wo sie zu finden ist. Allein ein uraltes Buch enthlt einen Hinweis auf sie. Doch es ist verschollen. Der Tintnersohn Finn Fokklin und der Kriegermnch Circendil nehmen die Suche auf. Aber den Hinweis zu finden gengt nicht - lngst sind auch die drei Knigreiche der Menschen vom Untergang bedroht. Das offenbart der verlorene Brief ... Ein Meisterwerk der epischen Fantasy! "Schon jetzt ein moderner Klassiker!" Jrg Kastner